

Stiftung unterstützt die Schulbücherei der Ablachschule

Von Markus Haile

Schuljubiläum trifft Stiftungsjubiläum: Aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens wurde die Ablachschule von der Geschwister-Reck-Stiftung mit Inventar für die Schulbücherei bedacht.

MENGEN – Im zehnten Jahr ihres Bestehens hat sich die Geschwister-Reck-Stiftung vorgenommen, jeden Monat ein anderes Projekt in der Stadt zu unterstützen. Im Juni durfte sich die Ablachschule über eine Zuwendung in Form von Büchern und Sitzmöbeln für die Schulbibliothek freuen. Um das Angebot für die Schüler zu erweitern, wurden 46 Lese- und Sachbücher sowie zwei Polsterhocker im Gesamtwert von 1250 Euro angeschafft.

Nachdem im Jahr 2011 die jeweiligen Klassenbüchereien aufgelöst und das Inventar in einer Schulbibliothek zusammengeführt wurde, entwickelte sie sich dank der gedeihlichen Kooperation mit der städtischen



Stiftungsvorsitzender Alfred Grimm, Stiftungsrätin Elke Haile, Schulleiterin Gudrun Kempf, Jugendbegleiterin Elvira Nörz und Büchereileiterin Monika Hapke (von links) freuen sich über die Jubiläumsgeschenke.

FOTO: MARKUS HAILE

Bücherei, deren Außenstelle sie auch ist, schnell zu einem wichtigen Baustein in der Ganztagsbetreuung.

Im Nebengebäude über der Mensa liegen auf etwa hundert Quadratmetern über

1650 Medien in den Regalen, darunter 700 Bücher und mittlerweile auch viele digitale Angebote. Da die Stadt derzeit kaum noch in die Schulbücherei investiert, ist Schulleiterin Gudrun Kempf

auf Spenden angewiesen und zeigte sich hochofret über das Angebot der Stiftung.

Es wurden also Wünsche aus dem Lehrerkollegium gesammelt und in Absprache mit Monika Hapke, der Leite-

rin der Stadtbücherei, die entsprechenden Unterhaltungs- und Sachbücher angeschafft. In diesem Zuge wurden bestehende Buchreihen vervollständigt und um Neuerscheinungen ergänzt.

„Die Bücherei wird trotz der Allgegenwart der Smartphones und Playstations gut frequentiert und ist für viele Schüler eine Ruheinsel im Schulalltag“, bestätigt die Schulleiterin. Auch weil für die Bücherei nur ein kleines Budget vorhanden ist, kann sie nur dank ehrenamtlichem Engagement bestehen.

Und hier kommt Elvira Nörz ins Spiel, die den Schülern seit 12 Jahren bei der Ausleihe beratend zur Seite steht und als „Jugendbegleiterin“ mit Leib und Seele bei der Sache ist. Seit 2006 bietet das Kultusministerium Schulen mit dem Jugendbegleiter-Programm die Möglichkeit, außerunterrichtliche Bildungs- und Betreuungsangebote mit Fördermitteln zu realisieren.